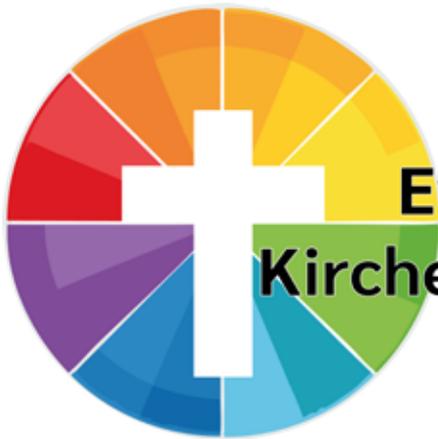


**2025
Gemeindebrief
Nr. 5
Oktober/November**



**Evangelische
Kirchengemeinde
Weilimdorf**

**KIRCHEN
WAHL 2025
AM ERSTEN
ADVENT**



**Evangelische Landeskirche
in Württemberg**

Inhalt

Familien

Krippenspiele und Backaktion

Segen für Jakob – und Esau!

Jugendliche

Orangenaktion

Erwachsene

Zusammenhalt stärken,
Humor nicht verlieren

Dieter Hüsich
Stephanusmarkt und
Bonhoeffer-Basar

Glaube & Welt

Vortrag zu „1700 Jahre
Nizänisches Glaubensbekenntnis“

Erntedankgottesdienste, Offline

Kultur & Musik

Jazz in Stephanus,
Taizélieder singen

Litauischer Abend

Ein:Blick

Repaircafé

Weil für Demokratie &
Zusammenhalt

Diakonie

Wärmewinter
Schneeflocke

Weiteres

Kirchenwahl

Rückblick Waldheim

Kontakte

Freud & Leid

**Den Gottesdienstplan
finden Sie auch weiterhin
in der Mitte des
Gemeindebriefs.**

Impressum:

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Evang. Kirchengemeinde Weilimdorf

Vorsitzende: Pfarrer Dr. André Bohnet / Heiner Scholz

Redaktionsleitung: Pfarrerin Christina Baumhagl

Zusammenstellung: Pfarrerin Christina Baumhagl und Karen Stickel
(Pfarramt Weilimdorf Stephanuskirche)

Druckerei: Pfitzer GmbH & Co. KG, Benzstraße 39, 71272 Renningen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 20.10.2025 — Bitte melden Sie

Beiträge und Änderungswünsche bei den Kontaktdaten bis zum jeweiligen Redaktionsschluss an
oeffentlichkeitsarbeit@weilimdorf-evangelisch.de

Für eingesandtes Material in Text und Bild ist der Absender verantwortlich.

Die Kirchengemeinde übernimmt dafür keine rechtliche Verantwortung.





Evangelische Landeskirche
in Württemberg

Das braucht deine Stimme!

Die Kirche und das Gemeindeleben werden sich verändern. Die Zahl der Kirchenmitglieder wird kleiner, die Personaldecke dünner. Viele sprechen von einer Krise, vielleicht steckt darin auch eine Chance, Kirche anders und neu zu denken.

In diesem Jahr ist Kirchenwahl. Dass sich genügend Menschen finden, die als Kirchengemeinderätinnen und -räte in den kommenden sechs Jahren zusammen mit den Pfarrer*innen die Kirchengemeinde leiten und verantwortlich mitgestalten, ist nicht selbstverständlich und verdient unseren Respekt. Durch die Wahl am 30. November bekommen sie ihren Auftrag und Rückhalt. Das braucht deine Stimme!

Unterstützen können Sie unsere dann frisch gewählten Kirchengemeinderäte und -rätinnen, indem Sie sich dafür interessieren, wie sich unsere Kirchengemeinde weiterentwickelt, indem Sie ihnen Mut machen, Neues auszuprobieren und indem Sie sich selber mit Lust an der einen oder anderen Stelle einbringen. Das braucht deine Stimme! Denn wir alle zusammen sind Kirche.

Aufgabe der Kirche ist es, die Botschaft von der Liebe Gottes unter die Leute zu bringen. Das ist auf vielfältige Weise möglich. Beim gemeinsamen Feiern der Gottesdienste sollen wir es nicht nur hören, sondern auch erfahren und spüren. Wenn Menschen aus der Gemein-

de mit ihren Gedanken und Ideen in den Gottesdiensten mitwirken, bekommt er eine neue Lebendigkeit. Das braucht deine Stimme!

Die Liebe Gottes unter die Leute bringen – das geschieht nicht nur im Gottesdienst. Es passiert überall da, wo Menschen einander freundlich zugewandt sind. Wo wir einander annehmen, wie Jesus uns angenommen hat. Wo wir das Leben mit seinen fröhlichen und traurigen Seiten miteinander teilen und Gemeinschaft erleben. Das braucht deine Stimme!

Diese Gemeinschaft darf keine geschlossene Gesellschaft sein oder werden. Ich wünsche mir eine Kirche, die sich für Menschen öffnet, die sich in der Gemeinde nicht von vornherein heimisch fühlen. Für Menschen, die sich mit einem Glaubensbekenntnis schwer tun. Die auf der Suche sind. Dass wir auch diese Menschen wahrnehmen, ihnen zuhören und uns auch selbst mit unseren Überzeugungen in Frage stellen lassen – das braucht deine Stimme!

Das Gespräch und der Austausch auf Augenhöhe mit Menschen, die anders denken, anders glauben und anders leben, ist Ausdruck der Liebe Gottes zu allen Menschen. In unserer Gesellschaft versuchen bestimmte Kräfte, anderen ihre Würde und ihre Rechte abzusprechen und sie auszugrenzen. Dass wir uns als Christen und Christenmutig dagegen stellen und Menschenfreundlichkeit unabhängig von Herkunft, Religion oder sexueller Identität leben, dafür braucht es deine Stimme!

Zur „Nächstenliebe“, zur tatkräftigen Liebe zum Mitmenschen ruft Jesus uns auf. So viele drohen unter die Räder zu kommen, so viele sind einsam, so viele sind arm. „Tu deinen Mund auf für die Stummen und für die Sache derer, die vergessen sind.“ Dass wir sie nicht übersehen oder vergessen, dass wir nicht selbstgenügsam und selbstzufrieden in unserer „Gemeindebabbel“ um uns selber drehen – dazu braucht es deine Stimme!

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Dorothea Kik

Super- Plätzchen-Backaktion

Für die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit gibt es am Freitag, dem 10. November und Samstag, dem 11. November diverse Möglichkeiten Plätzchen zu backen. Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren bis zu 16 Jahren sind dazu herzlich eingeladen. Zu folgenden Zeiten wird gebacken:

1. Freitag, 10. November
14.00–17.00 Uhr
2. Samstag, 11. November
9.00–12.00 Uhr
3. Samstag, 11. November
14.00–17.00 Uhr.

Wer Lust hat, kann an einem, zweien oder allen Terminen dabei sein. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 9. November möglich mit Namen, Alter und der Angabe der Zeit wann die Teilnahme gewünscht ist. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Eine Gebühr für die Teilnahme wird nicht erhoben. Für die Backzutaten wird um eine Spende gebeten. Alle Teilnehmenden erhalten Kostproben der gebackenen Plätzchen, die übrigen werden dann auf dem Stephanusmarkt zum Verkauf angeboten.

Über Anmeldungen freut sich Edith Gramm. Anmeldungen sind per Telefon 07156-23896 oder per Mail (edilogra@googlemail.com) möglich.

Text Edith Gramm

Segen für Jakob - und Esau!



Wem schenkt Gott seinen Segen? Und werden die zerstrittenen Brüder sich wieder versöhnen? Am 02.11.2025 um 11.00 Uhr laden wir Kinder, Eltern, Großeltern und alle, die Lust haben, zum Familiengottesdienst ins Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum ein. Die Kinder und Teamer*innen der Kinderbibeltage werden den Gottesdienst mitgestalten. Wir freuen uns euch und auf Sie!

Dorothea Kik und das Kibitage-Team

Termine & Kontakte

Minikirche

19. Oktober, 09. November und 16. November von 10:45-12:15 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum

Gottesdienst für kleine Leute

11. Oktober um 16:00 Uhr in der Wolfbuschkirche und am 22. November um 16:00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum

Mutter-Kind-Gruppe

Freitag 9:30-10:30 Uhr, 10:45-11:45 Uhr
Haus der Familie
Sofia Kreß 85 77 10



Herzliche Einladung zum Krippenspielprojekt 2025 zur Aufführung in der Oswald- und Wolfbuschkirche an Heiligabend

Liebe Kinder, liebe Eltern, bald ist es wieder soweit und Weihnachten steht vor der Tür. Auch dieses Jahr werden wir ein Krippenspiel vorbereiten und laden dazu alle Kinder ab 5 Jahren herzlich ein.

Wir als KIKI-Team der Oswald-Wolfbusch-Kirchen planen ein gemeinsames Krippenspiel, das wir am 24.12.2025 parallel in zwei Gottesdiensten am Nachmittag in der Oswald- und Wolfbuschkirche aufführen werden.

Die Probertermine sind an den vier Adventssonntagen jeweils von 10 Uhr bis 11.30 Uhr. Am Montag, 23.12.2025 findet noch eine Generalprobe statt.

Hast du bzw. habt ihr Zeit und Lust mitzuwirken, meldet euch bitte bis zum 09.11.2025 unter folgender Mailadresse :

kinderkirche.oswo@weilimdorf-evangelisch.de .

Gebt bitte an, ob ihr eine Sprechrolle übernehmen wollt und wenn ja, mit wenig oder viel Text. Genauere Informationen und Uhrzeiten erhaltet ihr sobald wir einen Überblick über die Kinderanzahl haben.



Wir freuen uns auf eure Rückmeldung!

Das KIKI-Team der
Oswald-Wolfbusch-Kirchen



Bunte Kinderstunde

Vielfältiges und spannendes Kinderprogramm, die „Bunte Kinderstunde“

„Gott in der Gemeinschaft erleben“ - unter diesem Motto laden wir Kinder im Alter zwischen 4 und 10 Jahren herzlich in unsere Gemeinde ein.

Wir möchten mit diesem neuen Angebot die Gemeinschaft der Kinder stärken und ihnen Raum für die Bildung von Freundschaften in der Gemeinde geben. Dabei möchten wir christliche Werte vermitteln und die Kinder auf ihrem jungen Lebensweg begleiten.

In der bunten Kinderstunde gibt es viele verschiedene Aktivitäten.

- Spannende christliche Themen
- Kochen & kreative Rezepte ausprobieren
- Abenteuer-Ausflüge in die Natur
- Spaß beim Backen köstlicher Leckereien
- Faszinierende Geschichten zum Zuhören und Mitmachen

Die Gruppe wird von Lisa Lenz und Sven Geipel geleitet. Flyer zur Bunten Kinderstunde liegen in den Gemeindehäusern und Kirchen aus. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an das Pfarramt Dietrich-Bonhoeffer wenden: Tel 0711 – 887 38 76

Für eine gute Planung der Aktivitäten bitten wir um die Anmeldung per E-Mail an bunte.kinderstunde@outlook.de oder über den E-Mail QR-Code hier =>



Uhrzeit: 10.30 - 12.00 Uhr

Wo: Evang. Dietrich-Bonhoeffer Gemeindezentrum,
Wormser Str. 23B in 70499 Stuttgart

- 18.10.2025 Backen und Kochen für unseren Basar
- 08.11.2025 Kennenlernkreis und bunte Wunschstunde zum Programm
- 20.12.2025 Weihnachtsbasteln, Plätzchen backen
- 06.01.2026 Bildbrote zum Neujahr Gottes Segen wünschen
- 31.01.2026 Maria Lichtmess feiern eigene Jahreskerze gestalten
- 14.02.2026 Kinderfasching
- 28.02.2026 Palmsonntagsgeschichte neues Leben (Knospen/Frühblüher) in der Natur entdecken
- 28.03.2026 Wir feiern ein Passahfest
- 25.04.2026 ... folgt
- 23.05.2026 Entdeckertour „das Pfingstfest und der heilige Geist“
- 20.06.2026 mit der Vogelpredigt von Bruder Franz Vögel in der Natur entdecken
- 18.07.2026 ... folgt

Lisa Lenz und Sven Geipel



Einladung zu den Krippenspiel-Proben 2025

Liebe Kinder,
herzlich Einladung zum diesjährigen Krippenspiel ins Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum! Lasst euch überraschen, was was wir dieses Jahr machen werden.

An folgenden Tagen wollen wir gemeinsam Proben:
Samstag 29.11.25 10-12 Uhr, Kirchsaaal DB
Samstag 6.12.25, 10-12 Uhr, Jugendtage DB
Samstag 13.12.25, 10-12 Uhr, Kirchsaaal DB
Montag 23.12.25, 10-12 Uhr, Kirchsaaal DB

Probe vor dem Gottesdienst am Sonntag 24.12.24,
um 13:30 Uhr, Gottesdienstbeginn um 15:00 Uhr

ANMELDUNG: Bitte gebt mir bis zum 25. Oktober Bescheid, ob Ihr Lust habt mitzumachen (friederike.haase@gmx.de, 0711 410 4864). Das macht die Planung einfacher.

Für die Planung bräuchten wir euren Namen, Alter und eine Telefonnummer/E-Mail-Adresse eurer Eltern



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Proben und die Aufführung an Heilig Abend! Herzliche Grüße,

Friederike Haase und Team



Mitarbeitendenversammlung und Dankeessen 10.10.2025

Liebe Mitarbeitende in der Evangelischen Jugend Weilimdorf. Auch in diesem Jahr werden wir wieder unsere Mitarbeitendenversammlung durchführen.

Diese findet am 10.10.2025 um 18 Uhr im Ev. Oswaldgemeindehaus statt.

Weitere Infos und eine Einladung folgen. Im Anschluss an die Versammlung wird unser jährliches Dankeessen stattfinden. Hierzu wird gesondert eingeladen.

Euer Ev. Jugendrat

OrangenAktion 29.11.2025



Bei der OrangenAktion werden auch in diesem Jahr von Kinder- und Jugendgruppen der Evangelischen Jugend Stuttgart Spenden gesammelt. Die Orangen sind bio, fair und kommen aus Europa. Mit dem Erlös der diesjährigen Orangenaktion

am Samstag, 29.11. unterstützen wir den YMCA in Nigeria.

Ausführliche Informationen zum Projekt finden sie auf dem beiliegenden Bestellzettel.

Mit der Spendensammlung unterstützen die Kinder- und Jugendgruppen der Evangelischen Jugend Stuttgart diese wichtige Arbeit. Bitte unterstützen Sie uns durch ihre Spende. Wir bedanken uns schon jetzt dafür!

VORBESTELLUNG MÖGLICH!

Der Bestellzettel liegt diesem Gemeindebrief bei. Sie finden diesen auch auf unserer Homepage (www.ejus-weilimdorf.de/orangenaktion) und in den Gemeindehäusern!

Lisa Ehrhardt

Kontakte

Jugendreferentin / Diakonin
Lisa Ehrhardt 120 40 87 15
lisa.ehrhardt@ejus-online.de

FSJ-Kraft
z.Z. nicht besetzt

Termine

08.10.2025
Konfi-Rallye

10.10.2025
Mitarbeitenden-
versammlung &
Mitarbeitenden Dankeessen

15.10.2025
TRAINEE Abend

23.10.2025
EJUS Planungstag

25.10.2025
Jahresplanung des
Ev. Jugendrates

09.11.2025
Abendgottesdienst mit der
Jugend

18.11.2025
Sitzung des Ev. Jugendrates

19.11.2025
TRAINEE Abend

29.11.2025
OrangenAktion

30.11.2025
Kirchenwahl in Weilimdorf

Schöne Steinpilze

Im rechten Bild haben sich 8 Fehler eingeschlichen. Kannst du sie finden?

3 Fakten über den Steinpilz:

- die feste Konsistenz verleiht dem Steinpilz zu seinem Namen
- roh darfst du den Steinpilz niemals verzehren, deswegen min. 15 Minuten braten oder schmoren
- Steinpilze wachsen in Deutschland, Österreich, Italien, Osteuropa und Südafrika



Weitere Informationen
unter:
www.ejus-weilimdorf.de
facebook.de/ejusweil
Instagram [evangelische_](https://instagram.com/evangelische_jugend_weilimdorf)
[jugend_weilimdorf](https://instagram.com/evangelische_jugend_weilimdorf)

Termine & Kontakte

Hauskreise DB / OSW
2x/Monat, Dienstag 20:00 Uhr
Familie Zoller 88 65 96
Donnerstag 20:00 Uhr
Familie Thiele 889 57 75

Wandergruppe Wolfbusch
2. Dienstag im Monat
Familie Kuttner
Tel. 887 4310

Gemeindecafé
12. und 26. Oktober,
09. und 23. November
von 15-17 Uhr
Wolfbuschgemeindehaus
Marianne Imhof 86 51 48

Frauenfrühstück
08. Oktober Straffällig -
verurteilt - eingesperrt
12. November Meine Arbeit
für den Stadtbezirk Weilim-
dorf
jew. 9:30 Uhr im Greuttersaal
I. Grötzingler 76 16 08 04

Greutter-Gesprächskreis
3. Mi/Monat 19:30 Uhr
Greuttersaal
Rudolf Schiller 83 18 56

Gleichgewichtstraining
Mo 15-16 Uhr Greuttersaal
Angelika Erdmann 640 73 59

Frauen-Seniorinnenkreis
1. Dienstag/Monat 15:00 Uhr
Oswaldgemeindehaus
Ch. Kaufmann 810 40 930

Stephanuscafé
18. November von
15.00-17.00 Uhr
Die Drahzieherinnen

Ökumenischer Seniorentreff
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum
15. Oktober Thema: Musika-
lischer Nachmittag und
19. November Thema: Hilfe
im Alltag
Th. Großer 88 93 991
A. Krivanek 88 93 466

60+
3. Do/Monat 15 Uhr Wolf-
buschgemeindehaus

Meditatives Tanzen im Wolf-
buschgemeindehaus
09. Oktober und
06. November
von 17.30-19 Uhr

Zusammenhalt stärken, Humor nicht verlieren



Foto: Tanja Isecke

Ein Abend mit der schwäbischen Kabaret-
tistin Elisabeth Kabatek
Wann: 9. Oktober 2025 / 19:30 Uhr
Wo: Dietrich-Bonhoeffer-
Gemeindezentrum,
Wormser Str. 23, 70499 Stuttgart
Eintritt: kostenlos

Die Welt wackelt und vieles macht uns
Angst. Wir können uns zusammentun, aus
der Angst ins Handeln kommen und ein-
fache Wege finden, um unsere demokra-
tischen Werte zu schützen. Darum soll es
an diesem Abend gehen.

Die Autorin und Kabarettistin Elisabeth
Kabatek gibt kabarettistische und nach-
denkliche Impulse für die anschließenden
Gesprächsrunden.

Herzlich willkommen!

Klaus-Dieter Höflich

Ein Abend zum Gedenken an Hanns Dieter Hüsch

(Kabarettist, Schriftsteller, Liedermacher)
geb. 6. 5. 1925 gestorben 6. 12. 2005

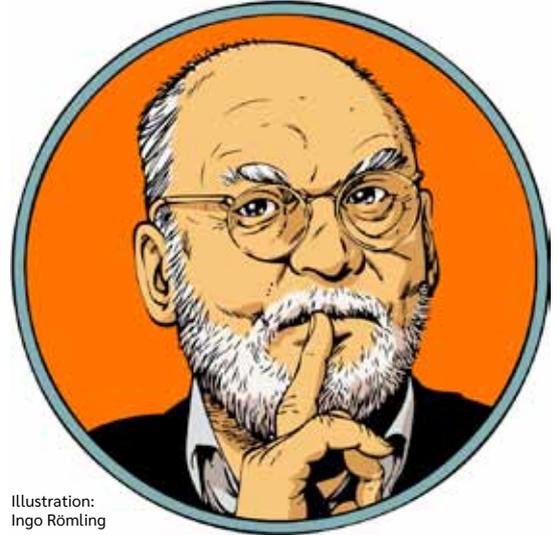


Illustration:
Ingo Römling

Vor 20 Jahren starb er im Alter von 80
Jahren. Seine vielfältigen Werke hatten
häufig sein Selbstverständnis als Christ
zum Thema. Er trat auch mehrfach auf
evangelischen Kirchentagen auf. Hinter-
gründiges konnte er präzise in heitere
Worte fassen. Für seine Worttexte setzte
er immer wieder auch Klavier und Flügel
ein. Die „Philicorda-Organ“ wurde zu sei-
nem Markenzeichen.

Der Abend mit Edith und Lothar Gramm
wird in Auszügen einen Einblick in sein
vielfältiges Werk geben.

Samstag, 6.12. 2025 im
Stephanusgemeindehaus, Dietrich-
Bonhoeffer-Zimmer (Untergeschoss)
Der Eintritt ist frei.

Text: Lothar und Edith Gramm

Gartenschneideaktion am Samstag, 23. November um 09:30 Uhr

Bei der jährlichen Gartenschneideaktion rund ums
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum inklusive Kin-
dergarten ist jede helfende Hand willkommen! Büsche
und Hecken müssen zurückgeschnitten werden. Wenn
Sie gerne an der frischen Luft mit anpacken, brin-
gen Sie bitte Ihre Gartenschere und evtl. auch einen
Schubkarren mit. Zur Stärkung gibt es Brezeln, Hefe-
zopf und Kaffee. Es macht großen Spaß, wenn Große
und Kleine miteinander an der frischen Luft schaffen!

Dorothea Kik



Bild: Privat

Erwachsene

Bonhoeffer-Basar und mehr am 15. und 16. November

Schnuppern Sie herbstliche Atmosphäre und bringen Sie Ihre Kinder und Enkel mit!

Samstag, 15. November

ab 14:30 Uhr: Kaffee und Kuchen & Basar

15:00–16:30 Uhr: Mitmach-Angebote für Kinder (Geschichte und Basteleien)

Beim Basar gibt es Selbstgemachtes, Schönes, Praktisches und Adventliches vom Kreativtreff, Aquarelltreff, der Minikirche/Bunten Kinderstunde, kreativen DiY-Ständen und faire Produkte am Eine-Welt-Stand.

17:00 Uhr: Laternenlauf für alle, gemeinsam mit dem Kindergarten, Ausklang mit Laternenliedern, Lagerfeuer, Stockbrot, heißer Suppe und Punsch im Hof.

Sonntag, 16. November

10:45 Uhr: Friedensgottesdienst:

„Komm den Frieden wecken!“

12:00 Uhr: Maultaschenessen (auf Spendenbasis) und Verkauf von Basteleien und Leckereien an den Ständen. Die Maultaschen werden von unserem ehrenamtlichen Küchenteam nach bewährtem Rezept aus regionalen Zutaten frisch hergestellt.

Der Erlös des Basars kommt einem sozialen Projekt zugute, das noch bekannt gegeben wird. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und ein entspanntes Zusammensein!

Das Vorbereitungsteam

Montag, 20.10.2025

Auswege aus Angst, Verunsicherung und Depression

Was tun, wenn die Angst zu groß wird? Wie können wir Menschen in unserem Umfeld unterstützen, die eine Situation in eine Krise stürzt?

Impulsreferat von Martina Rudolph-Zeller mit anschließender Diskussion.

Martina Rudolph-Zeller ist Diplom Sozialpädagogin mit therapeutischen Zusatzausbildungen und leitet seit elf Jahren die Evangelische Telefonseelsorge e.V.

Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Wormser Straße 23, 19:30 Uhr

Text: Klaus-Dieter Höflich

Dienstag, 14.11.2025

Einführung in den Islam

Eingeladen ist Imam Bilal Hodzic aus Ulm, der die Gemeinde St. Theresia zusammen mit Pfarrer Hambücher auf der Bosnienreise im Mai 2025 begleitet hat. Bilal Hodzic ist Vorsitzender der islamischen Gemeinschaft der Bosniaken in Deutschland (Landesverband BW).

Ort: Gemeindesaal St. Theresia, 18:30 Uhr

Text: Klaus-Dieter Höflich

Herbstschwoof

im

evang. Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum

Herzliche Einladung zur lockeren

Herbstschwoof im Gemeindezentrum

Musik mit DJ Hartmut

Drinks und Cocktails an der Bar

Tanzfläche zum Schwoofen

**Die Party steigt am Freitag
21. November ab 20:15 Uhr in
der Wormser Straße 23B, in Weilimdorf**

Eine Veranstaltung der ev. Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Weilimdorf.

Führung durch den israelitischen Teil des Hoppenlau-Friedhofs

Mit Dr. Joachim Hahn

Evang. Pfarrer und profunder Kenner der Geschichte der Juden in Südwestdeutschland.

Der älteste jüdische Friedhof Stuttgarts wurde 1834 angelegt und 1882 geschlossen. Er ist ein sichtbares Zeugnis eines einst blühenden Lebens in Stuttgart mit seinen markanten Schriftzeichen und Symbolen.

Dauer der Führung: ca. 1 1/2 Stunden

Freitag, 17.10.2025, 16 Uhr

Teilnahmegebühr: 5 €

Treffpunkt: Eingang in den Hoppenlau-Friedhof beim Haupteingang der Liederhalle, am „Platz der Deutschen Einheit“.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte anmelden unter reservierung@kulturkreis-weilimdorf.de oder Telefon 0711 886 585

Bezahlung vorab an: Kulturkreis Weilimdorf e.V.

IBAN: DE18 6009 0100 0142 6240 04

Text: Kulturkreis Weilimdorf e.V.



Das denkende Herz

Die Tagebücher 1941-1943 der Etty Hillesum

Vorgestellt von der Theaterregisseurin Ingeborg Waldherr. Musikalisch begleitet von Dimitris Pekas Cello.

Wie kann man Hass und der feindlichen Stimmung in der Welt begegnen?

Die holländische Jüdin Etty Hillesum 1914 – 1943, gestorben in Auschwitz, beschreibt in ihren Tagebüchern, wie es ihr gelang, trotz des Bösen das Leben zu bejahen. Der grausamen Verfolgung durch die Nationalsozialisten begegnete sie mit Kontemplation und Spiritualität. Anstelle von Hass gelingt es ihr selbst noch im Internierungslager auf Liebe und Verbundenheit mit allen Menschen zu setzen – mit innerer Ruhe und Dankbarkeit für den Augenblick.

Sonntag, 23.11.2025 um 17 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum
Wormser Str. 23

Eine Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde Weilimdorf. Der Eintrittspreis beträgt im Vorverkauf 9 € und 12 € an der Abendkasse. Karten können ab 4. November zu den Öffnungszeiten (Di+Mi 9-11 Uhr, Do: 16-18 Uhr) im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindebüro, Wormser Str. 23 erworben werden.

Text & Bild: Kulturkreis Weilimdorf e.V.



Stephanus Markt 2025

Sonntag,
30.11.2025
11.00 – 16.00 Uhr

Im Gemeindehaus der
Stephanuskirche

Trauerfeier und Bestattung der Kleinsten der Kleinen Pragfriedhof Stuttgart

Zwei Mal im Jahr findet auf dem Stuttgarter Pragfriedhof eine Trauerfeier für die „Kleinsten der Kleinen“ statt. Für diese „Sternenkinder“ hat die Stadt Stuttgart eine Gemeinschaftsgrabstätte eingerichtet. Kinder unter 500 Gramm werden, sofern die Eltern sich nicht für eine Einzelbestattung entschieden haben, dort anonym in einer Urnenbestattung beigesetzt.

Eingeladen sind die Eltern und deren Angehörige. Beteiligt sind die Frauenklinik Klinikum Stuttgart, das Marienhospital, das Robert Bosch Krankenhaus, die St. Anna-Klinik und das Rems-Murr-Klinikum.

Die nächste Bestattung ist am Mittwoch, den 19. November 2025 um 15.00 Uhr.

Die Trauerfeier beginnt an der großen Treppe vor der Feierhalle. Von dort aus geht man gemeinsam zum Grab, wo die „Kleinsten der Kleinen“ beigesetzt werden. Die gesamte Feier findet im Freien statt. Die Seelsorger:innen aus den beteiligten Kliniken gestalten die ökumenische Feier. Selbstverständlich sind auch Betroffene eingeladen, die keiner Kirche oder einer anderen Religion angehören. Die Kosten für Grabstätte und Grabpflege übernimmt das städtische Friedhofsamt Stuttgart. Dies bedeutet aber, dass eine individuelle Grabgestaltung nicht möglich ist.

Koordination: Christina Kneifel
Klinikum Stuttgart/Frauenklinik/Seelsorge
c.kneifel@klinikum-stuttgart.de
0711/278-42255 oder 0711/278-32822

Bücherstube in der Stephanuskirche

Am 01. Oktober und 05. November 2025 hat die Bücherstube im Stephanusgemeindehaus (unterer Eingang) wieder jeweils von 18:30 bis 19:30 Uhr geöffnet. Einfach vorbeikommen und stöbern! Die Bücher dürfen gegen Spende mitgenommen werden.

Wir freuen uns über die Spende von gut erhaltenen Büchern.



Vom Wert unseres Ackerbodens Erntedankgottesdienst



Foto: Kik

Jedes zweite Jahr feiern wir den Erntedankgottesdienst im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum unter einem bestimmten Thema, das mit unseren Nahrungsmitteln und der Landwirtschaft zu tun hat. In diesem Jahr geht es um den Wert unseres Ackerbodens.

Was macht einen Ackerboden fruchtbar und wie sieht die Zukunft unserer Äcker aus, auf denen (bisher) Nahrungsmittel angebaut werden? Wie kann guter Ackerboden erhalten und geschützt werden? Solchen Fragen gehen wir im Gespräch mit Petra Rommel nach, die als Agrarwissenschaftlerin in der Zertifizierung ökologischer Landwirtschaftsbetriebe tätig ist und zusammen mit ihrem Mann im

Nebenerwerb einen Obsthof in der Region betreibt. Das Thema des guten Ackerbodens, das in der landwirtschaftlichen Debatte der letzten Jahrzehnte eher ein Schattendasein geführt hat, liegt ihr besonders am Herzen.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht bei Kaffee und Hefezopf noch die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns, wenn diesen Erntedankgottesdienst rund um den Ackerboden am Sonntag, 05. Oktober um 11:00 Uhr mit uns feiern!

Dorothea Kik

Bitte um Erntegaben

Damit unser Mesner wieder solch einen wunderschönen „Gabenaltar“ vorbereiten kann, bitten wir Sie, Ihre Lebensmittelspenden am Samstag, 04. Oktober, zwischen 9:00 und 11:00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum vorbeizubringen. Obst, Gemüse und verpackte Lebensmittel - alles darf dabei sein. Die gespendeten Lebensmittel kommen dem Tafelladen in Feuerbach zugute. Dort werden sie dringend benötigt. Herzlichen Dank!

Dorothea Kik

OFFLINE IM ALLTAG



Bild: Privat

ZEIT & RAUM FÜR STILLE · RUHE
ATEMHOLEN · HERZENSRUHE

3 Themen-Abende

KÖRPER: Ich bin in meinem Körper
bewusst gegenwärtig

ATEM: Ich lass mich von meinem Atem
bewegen

STILLE: Ich überlasse mich der Stille

Mittwochs

19:00 – ca. 20:30 Uhr

22. Oktober 2025

29. Oktober 2025

05. November 2025

im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde-
Zentrum

Herzliche Einladung
Hermann Weckauß

(Diakon und Erwachsenenbildner)
Kontakt: offline.indb@web.de

Termine & Kontakte

RepairCafé
Am 10. Oktober und 14. November ab 15 Uhr im Oswald-gemeindehaus für Sie da. Wir bitten um vorherige Anmeldung des zu reparierenden Gegenstandes mit einer Beschreibung des Defekts per E-Mail an repaircafe@weilimdorf-evangelisch.de oder auch als Brief an Thomas Holst, Bergheimer Straße 20, 70499 Stuttgart.



Arbeitskreis Nachhaltigkeit (AKN)
Susanne Heiser
0711 838 65 58

Nachmittags im Advent – um halb vier

Wir laden wir herzlich
ein zum
Dienstag, 2. 12. 2025
Dienstag, 9. 12. 2025
Dienstag, 16. 12. 2025
Dienstag, 23. 12. 2025

immer um 15.30 Uhr

Geschichten und Gedichten
lauschen, Lieder zum (Mit-)
Singen, adventliches Ge-
bäck und warme Getränke.

Stephanuskirche –
Untergeschoss, Dietrich-
Bonhoeffer-Zimmer
Giebelstraße 30, 70499
Stuttgart-Giebel

Es freuen sich auf
Ihren Besuch:

Lothar und Edith Gramm

Erntedankgottesdienst im Greuttersaal



Am Sonntag, 19. Oktober um 11 Uhr feiern wir mit Prädikantin Holst im Greuttersaal unseren Erntedankgottesdienst.

Wir bitten die Erntegaben zum Schmuck von Altar und Saal am Samstag, 18.10. zwischen 10 und 11.30 Uhr dort abzugeben.

Die Spenden kommen dem Feuerbacher Tafelladen zugute, mit dem uns seit Jahren eine bereichernde Partnerschaft verbindet. Dort können Menschen mit geringem Einkommen, Flüchtlinge und Migranten zu niedrigen Preisen einkaufen.

Folgende Spenden sind willkommen:

Unverderbliche Lebensmittel, Obst und Gemüse, H-Milch, Öl, Eier, Nahrung für Säuglinge und Kleinkinder wie Obst- und Gemüsegläschen, außerdem Grieß, Haferflocken, Kekse, Schokolade und andere Süßigkeiten, Zucker, Mehl und Backzutaten.

Die Erntegaben werden am Montag, 20.10. von Mitarbeitern des BHZ (Behindertenzentrums Feuerbach) abgeholt, die mit dem Tafelladen als geschätzte Mitarbeiter zusammenarbeiten.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Gemeindeglieder zu einem gemeinsamen Vesper eingeladen. Die Gelegenheit zu Gespräch und Begegnung ist wichtiger Bestandteil dieses Gottesdienstes.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
Angelika Erdmann
Tel. 0711/ 6407359
Mail:
Ang.Erdmann@t-online.de
Bild & Text: Angelika Erdmann



Komm den Frieden wecken!



Mit diesem eindringlichen Aufruf lädt die diesjährige Ökumenische Friedens-Dekade dazu ein, aktiv zu werden und sich für eine friedlichere Welt einzusetzen. Frieden ist keine Selbstverständlichkeit – er muss immer wieder neu erarbeitet, erstritten und gestaltet werden. Das

Motto inspiriert dazu, nicht nur über Frieden zu reden, sondern konkrete Schritte zu unternehmen, um ihn im persönlichen, gesellschaftlichen und globalen Kontext zu fördern.

Ob im alltäglichen Umgang, in politischen Debatten oder in der internationalen Zusammenarbeit – „Komm den Frieden wecken“ erinnert daran, dass jede und jeder Einzelne eine Rolle spielen und zum Frieden etwas beitragen kann. Gerade in einer Zeit, in der Krisen und Konflikte weltweit zunehmen, setzt die FriedensDekade ein Zeichen der Hoffnung und der Verantwortung.

Wir laden Sie ein, am 16. November um 11.00 Uhr den Bittgottesdienst für den Frieden im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum mitzufeiern. Die Bonhoeffer-Band gestaltet den Gottesdienst, der von einem Team vorbereitet wird, musikalisch mit und begleitet uns beim Singen der Friedenslieder.

Dorothea Kik

Ökumenischer Nachmittag im Advent

Der ökumenische Nachmittag im Advent der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinden hat in Giebel bereits eine langjährige Tradition. Auch in diesem Jahr sind wieder alle Interessierten eingeladen am Montag, dem 1. Dezember um 15.00 Uhr in den Gemeindegemeinschaftssaal der Stephanuskirche

Advent, Advent (Märchen, Gedichte, Bräuche, Musik)

lautet das Motto des diesjährigen Nachmittages. Es wirken Frau Ulrike Krawczik (Märchenerzählerin) sowie Angelika und Waltraud Röber, „Die Zwoi“, (Musikerinnen) mit. Freuen Sie sich auf einen Nachmittag zur Einstimmung in die Adventszeit natürlich auch wieder bei Kaffee, Tee und Gebäck.

Herzliche Einladung im Namen der Evangelischen Kirchengemeinde Weilimdorf

Edith Gramm



Ökumenisches Hausgebet im Advent



Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des 8. Dezember 2025 wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein.

Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und

Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg. Es steht unter dem Thema: „Versöhnung erwarten“

Herzliche Einladung!

Wir beginnen mit dem Hausgebet um 18:00 Uhr im ev. Gemeindesaal der Stephanuskirche in Giebel. Nach dem Gebet können wir bei Punsch und mitgebrachten Gutsle in gemütlicher Runde beisammen sitzen.

Das ökumenische Team WGT Stephanus und Salvator

Die evangelische Kirchengemeinde Weilimdorf und die katholische Salvatorgemeinde laden ein:

Vortrag zu „1700 Jahre Nizänisches Glaubensbekenntnis“

von Herrn Rainer Müller, Pfarrer i.R., Stuttgart

am Sonntag, 12.10.2025, 16:30 – ca. 17:30 Uhr
in den Gemeindesaal der Stephanuskirche, Giebelstr.30,
70499 Stuttgart



Das Erste Ökumenische Konzil der Christenheit fand 325 n.Chr. auf Einladung von Kaiser Konstantin statt, um wichtige Fragen der Theologie u.a. zu klären.

Es entstand das erste verbindliche „nizänische Glaubensbekenntnis“, das intensive Auseinandersetzungen sowohl unter Theologen als auch in der gesamten Bevölkerung anstieß, die erst 381 n.Chr. im

Konzil von Konstantinopel zu einer präzisierten Fassung führten. Diese diente in ihrer lateinischen Form bis heute vielen Komponisten als Text für die Messe. Und weltweit wird sie an hohen Feiertagen in Gottesdiensten anstelle des apostolischen Glaubensbekenntnisses gesprochen. Der Vortrag lädt dazu ein, die historischen und theologischen Hintergründe des Konzils kennenzulernen und die Bedeutung für die Einheit der Kirchen und den ökumenischen Dialog in der Gegenwart aufzuzeigen.

Jutta Dünkel-Mutschler und Rainer Müller

Eintritt frei. Spenden gerne im Sinne von Herrn Müller für die Pflege und Erhaltung kirchlicher Räume in Weilimdorf.

Einladung zum „Abendstern“

Auch in diesem Winterhalbjahr gibt es in unserer Kirchengemeinde an jedem letzten Sonntag im Monat eine meditative Abendandacht. In liturgischem Rahmen können wir bei Gebet, Gesang und einem Impuls zur Ruhe kommen und Kraft für die kommende Woche schöpfen. Gestaltet wird die etwa 30-minütige Andacht von engagierten Laien und umrahmt von ruhiger Klaviermusik.

(26. Oktober; 28. Dezember, 25. Januar, 22. Februar; jeweils 19.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum) – der November-Termin entfällt wegen der Kirchenwahl.

Text: Thomas Groß

Sonntag für Alle

Ob alt oder jung, ob groß oder klein - alle sind herzlich eingeladen, einen gemeinsamen bunten Sonntag zu verbringen. Wir starten mit einem Impuls. Anschließend ist beim gemeinsamen Essen Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. In der Regel möchten wir das Essen so gestalten, dass jede/r etwas dazu beisteuert und wir miteinander teilen, was da ist. Danach lassen wir den Sonntag mit einem bunten Programm ausklingen.

Wir sind eine kleine Gruppe von Ehrenamtlichen und wollen gerne den „Sonntag für Alle“ im Dietrich-Bonhoeffer Gemeindezentrum anbieten, um Raum für Begegnungen zu schaffen. Er findet an Sonntagen statt, an denen im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum kein herkömmlicher Gottesdienst gefeiert wird. Vielleicht haben wir ja Ihr Interesse geweckt und Sie schauen einmal vorbei.

Am Sonntag, den 30.11.2025 wird es den ersten „Sonntag für Alle“ im Rahmen der Kirchenwahl geben. Wir starten um 11 Uhr mit Musik und einem Impuls in die Adventszeit.

An diesem Sonntag wird ein Wärmewinter-Koch-Team das Mittagessen vorbereiten. Zwischen 12.00 Uhr und 16.00 Uhr können die Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Weilimdorf ab 14 Jahren ihre Stimme für die Kirchenwahl abgeben. Und um 16.00 Uhr findet ein Adventssingen statt.

Die „Sonntag für alle“-Termine für das kommende Jahr werden noch bekannt gegeben.

Um künftige „Sonntage für Alle“ gestalten zu können würden wir uns über Unterstützung freuen. Haben sie Interesse? Dann melden Sie sich gerne bei Johanna Neuer unter jo.hanna.h@t-online.de.

Johanna Neuer und das Vorbereitungsteam

Toralernwoche im Rückblick: Jüdische Auslegung der Segensworte Gottes im Fokus



Im Juli fand im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Weilimdorf eine besondere Veranstaltung statt, die das interreligiöse Verständnis förderte. Die Referentin Sarah Prais führte die rund 12 bis 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus einem weiten Einzugsgebiet – von Hemmingen bis Filderstadt – in die jüdische Auslegung der Segensworte Gottes ein, insbesondere im Kontext der Figuren Noah, Abraham und Jakob.

Es wurde nicht nur an den biblischen Texten gearbeitet, sondern auch koschere Snacks angeboten. Danke an das Team des Erwachsenenbildungsausschuss!

Sarah Prais, Judaistin und Germanistin, hat in einem Blitzlicht zwischen Bibeltext, Talmud und jüdisch-arabischer Bibelauslegung Einblicke in eine neue Welt ermöglicht. Besonders anschaulich erklärte sie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Wurzeln des hebräischen Wortes „Brecha“. Für Nicht-Hebräischsprecher wurde erläutert, dass „Brecha“ nicht nur „Segen“ bedeutet, sondern auch eine Art „Quelle des Lebens“ oder

„Brunnen“, der das Leben fließt. Deswegen klingt auch im Modern herbräisch das Wort für Segen und Swimmingpool. Segen meint also schon von der Wortwurzel her eine Kraft, die das Leben nährt und erhält. Segen kommt von Gott, aber welche Rolle spielt der Mensch dabei? Wem gilt Segen? Der Bibeltext deutet immer an: Denen, die besonders schutzbedürftig sind. Aber wozu braucht es Menschen beim Segnen? Vielleicht wollte Gott, den Kontakt zwischen seinen Geschöpfen. Schon das ist ein Segen. Aber kein Bibelwort ist ohne Interpretation zu verstehen.

Im weiteren Verlauf wurden die Geschichten von Noah, Abraham und Jakob lebendig dargestellt. Sarah Prais erläuterte, dass in der jüdischen Tradition die Segensworte an diese Figuren nicht nur als historische Gestalten verstanden werden. Besonders die Verbindung zwischen den Segensworten und den jeweiligen Lebenswegen der Figuren wurde anschaulich gemacht. Dabei wurde deutlich, dass der Segen der Erzväter in der jüdischen Auslegung auf den Gott der gesamten Menschheit verweist.

Die rege Fragerunde zeigte das große Interesse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Es wurden vielfältige Fragen gestellt, etwa zur praktischen Bedeutung des Segens in der heutigen jüdischen Gemeinschaft, zur Bedeutung des hebräischen Wortes „Brecha“ im Alltag oder zur Nutzung des Verständnisses des Segens im interreligiösen Dialog. Sarah Prais beantwortete die Fragen geduldig und ausführlich und mit viel Humor. Immer wieder widerlegte sie Klischees, denen sie begegnet. Sie lebt die jüdische Orthodoxie, aber sie versteht ihren Glauben zugleich als weltoffen und tolerant. Die Einbindung der koscheren Snacks trug dazu bei, die Verbindung zur jüdischen Kultur noch greifbarer zu machen.

Text: Sebastian Molter

Bilder: Natalie Oehme



Gottesdienste im Oktober 2025 in Weilimdorf

Eventuelle Änderungen siehe Homepage und im „In und um Weilimdorf“

	Oswaldkirche	Wolfbuschkirche	Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum	Stephanuskirche
Sonntag, 05.10.2025 (Erntedankfest)	11:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Taufen Vikarin Louchet		11:00 Uhr Vom Wert des Ackerbodens Gottesdienst zum Erntedankfest Pfarrerin Kik anschl. Kaffeeständerling	11:00 Uhr Erntedankgottesdienst Pfarrerin Baumhagl
Freitag, 10.10.2025	10:30 Uhr Gottesdienst im Altenheim am Lindenbachsee Pfarrer Dr. Bohnet			
Sonntag, 12.10.2025 (17. So. n. Trinitatis)	11:00 Uhr Gottesdienst mit der ghanaischen PCG-Gemeinde im Evang. Waldheim Lindental mit Posaunenchor, anschließend Vorstellung der Kandidierenden für die KGR-Wahl am 30.11.2025 Pfarrer Dr. Bohnet			
Sonntag, 19.10.2025 (18. So. n. Trinitatis)	11:00 Uhr Gottesdienst im Greuttersaal mit Erntedankfest Prädikantin Holst		11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Prädikantin Bauspieß Minikirche	16:00 Uhr Ökum. Herbstfrucht im Jakobusgemeindehaus mit Posaunenchor Prädikant Ritter
Freitag, 24.10.2025	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Altenheim am Lindenbachsee n.n.			
Sonntag, 26.10.2025 (19. So. n. Trinitatis)	11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Dr. Bohnet anschl. Kirchencafé	9:30 Uhr Gottesdienst Prädikant Gutermuth	19:00 Uhr Abendstern - Besinnlicher Sonntagsausklang Team	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Dr. Bohnet anschl. Kirchencafé
Freitag, 31.10.2025	10:30 Uhr Gottesdienst im Altenheim am Lindenbachsee Pfarrer Dr. Bohnet			

Den Gottesdienstplan finden Sie
immer auch auf unserer Homepage:
www.weilimdorf-evangelisch.de



Gottesdienste im November 2025 in Weilimdorf

Eventuelle Änderungen siehe Homepage und im „In und um Weilimdorf“

	Oswaldkirche	Wolfbuschkirche	Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum	Stephanuskirche
Sonntag, 02.11.2025 (20. So. n. Trinitatis)		9:30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Husberg	11:00 Uhr Segen für Jakob - und Esau! Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage Pfarrerinnen Kik und Team anschl. Kaffeeständerling	11:00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Dicke
Samstag, 08.11.2025			19:00 Uhr Taizélieder singen bei Kerzenschein mit Flötenkreis und Chor weil:vocal Pfarrerinnen Kik und Team	
Sonntag, 09.11.2025 (Drittletzter So. d. Kj.)	11:00 Uhr Gottesdienst Vikarin Louchet	18:00 Uhr Abendgottesdienst mit der Jugend Diakonin Ehrhardt und Team		
Freitag, 14.11.2025	10:30 Uhr Gottesdienst im Altenheim am Lindenbachsee Pfarrerinnen Kik			
Sonntag, 16.11.2025 (Vorletzter So. d. Kj.)	11:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Bohnet		11:00 Uhr "Komm den Frieden wecken!" Bittgottesdienst für den Frieden mit Bonhoeffer-Band Pfarrerinnen Kik und Team	9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Bohnet
Mittwoch, 19.11.2025	19:00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl in der Wolfbuschkirche Prädikant Ritter			
Sonntag, 23.11.2025 (Ewigkeitssonntag)	11:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen Pfarrer Dr. Bohnet anschl. Kirchencafé	9:30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen Pfarrer Dr. Bohnet	11:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen und besonderer Musik Pfarrerinnen Kik	9:30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen Prädikantin Dicke
Sonntag, 23.11.2025	14:00 Uhr Andacht auf dem Alten Friedhof Weilimdorf mit dem Posaunenchor Pfarrerinnen Kik			
Freitag, 28.11.2025	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Altenheim am Lindenbachsee Pfarrer Dr. Bohnet			
Samstag, 29.11.2025	15:00 Uhr Ökumenische Andacht zum Weihnachtsmarkt auf dem Löwen-Markt mit dem Posaunenchor Pfarrer Dr. Bohnet			
Sonntag, 30.11.2025 (1. Advent)	11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor Pfarrer Dr. Bohnet	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Dr. Bohnet	19:00 Uhr Abendstern - Besinnlicher Sonntagsausklang Team	9:30 Uhr Gottesdienst mit KlangArt Prädikant Gutermuth

Taizéliedersingen bei Kerzenschein



Bild: Privat

Eine Wohltat für Leib und Seele ist das Singen der einfachen und doch mehrstimmigen Lieder aus der internationalen und ökumenischen Kommunität in Taizé/Frankreich. Die Gesänge wurden in mehr als 50 Sprachen übersetzt und weltweit verbreitet.

Eines der bekanntesten Lieder ist „Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, meine Licht“. Das mehrmalige Wiederholen der kurzen Texte zu einer eingängigen Melodie kann als eine Art musikalische Meditation erlebt werden, bei der man innerlich zur Ruhe kommt. Noten lesen muss man nicht können! Die kurzen Liedtexte laden zum Vertrau-

en, zur Versöhnung, zur Liebe und zum Frieden ein. In der Mehrstimmigkeit und im Zusammenklang mit instrumentalen Überstimmen entfaltet sich ein wunderbarer Klangteppich, in dem man sich singend aufgehoben fühlt.

Das Flötenensemble unter der Leitung von Schéron Waldner Schöpf und Sänger*innen des Chors weil:vocal werden uns beim mehrstimmigen Singen mittragen.

Wer ein Streichinstrument spielt und das Singen gerne instrumental begleiten möchte, darf sich gerne per Mail bei Schéron Waldner Schöpf melden, um eine gemeinsame Probe zu vereinbaren: sschoepf@t-online.de.

Wir laden alle, laden wir am Samstag, 08. November um 19.00 Uhr zum Taizéliedersingen bei Kerzenschein ins Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum ein und freuen uns, wenn Ihnen die die besondere Gemeinschaft beim Singen guttut!

Dorothea Kik

Litauischer Abend - Musik trifft auf Kunst und Kultur -

Am Samstag, den 18. Oktober, um 16 Uhr laden wir ins Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum zu einem ganz besonderen Kulturerlebnis ein!

Sie hören Musik aus Litauen – von litauischen Komponisten und mit Mitwirkenden aus Litauen.

Die Gesangstradition in Litauen ist alt und tief verwurzelt in der Kultur des Landes. Besonderes Gewicht bekamen Lieder in der Zeit von 1864 bis 1905, da in dieser Zeit vom russischen Zaren die litauische Sprache in gedruckter Form verboten war. Die Sutartinės, die 2010 als UNESCO-immaterielles Kulturerbe der Menschheit ausgezeichneten Volkslieder mit einer Jahrhunderte alten Tradition, besitzen beispielsweise einen unverwechselbaren

Charakter. Dieser findet sich auch in geistlich-kirchlichen Stücken.

Im Konzert werden geistliche Stücke vom Chor, weil:vocal, Volkslieder vom litauischen Ensemble Ridigdo, und instrumentale Werke dargeboten.

Einer der Komponisten ist der litauische Nationalheld Mikalojus Konstantinas Čiurlionis (1875 – 1911), der als Maler und Komponist „Farben hörte und Klänge malte“ und so eine Brücke zwischen zwei künstlerischen Disziplinen baute.

Lassen Sie uns unseren Horizont erweitern und einen Einblick in ein Stück unbekannte europäische Kultur gewinnen!

Bild & Text: Susanne Zapletal



Termine & Kontakte

Chöre

KlangART
Mi 20:00 Uhr
Stephanusgemeindehaus
Tobias Weierberger
0176 641 511 28
tobias.weierberger@gmx.de

weil:vocal
Di 20:00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum
Irena Rafailoviene
0711 761 609 02
i.rafailoviene@gmail.com

Posaunenchor
Fr 20:00 Uhr
Oswaldgemeindehaus
Dr. Andreas Korthauer
0711 889 21 68

Posaunenchor Erwachsenen-
Bläserausbildung
Di 18:30 Uhr und 19.30 Uhr
Stephanusgemeindehaus
Matthias Sprinz
0172-7309544

Musikalische Gruppen

Dietrich-Bonhoeffer-Band
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum
Johannes Großer
0176 231 211 68

Flötenkreis
Mo 19:15 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum
Shéron Waldner Schöpf
0163 6980085

Instrumentalkreis (14-tägig)
Mo, 17:45 - 19:15 Uhr
Stephanusgemeindehaus
Claudia Dicke
0711 86 07 11

Gitarrengruppe
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum
Mo 19:30 - 21:00 Uhr
Bettina Hofsäß
0157 544 975 47

Session unter der Kirche
auf Anfrage
Richard Detlef Jensen
0711 838 22 52

Stephanus präsentiert: „Carla Öhmd Jazz Group“ und „Retro Jazz Band“



Bild: Privat

Nach der Sommerpause wird die Reihe „Jazz bei Stephanus“ am Freitag, den 10. Oktober 2025 ab 19:30 Uhr mit der Carla Öhmd Jazz Group fortgesetzt.

Seit mehr als 30 Jahren groovt die Carla Öhmd Jazz Group erfolgreich durch das Ländle. Das langjährige gemeinsame Musizieren hat den spezifischen Sound des Quintetts mit seiner ungewöhnlichen stilistischen Vielfalt von Swing, Funk, über Pop und Latin bis zu groovigen Jazz-Rock-Titeln und trefflichen Eigenkompositionen geprägt und ist zum Markenzeichen der Band geworden.

Am Freitag, den 21. November 2025 ab 19:30 Uhr ist die „Retro Jazz Band“ bei Stephanus zu Gast.

Die Retro Jazz Band spielt im Schwerpunkt Titel aus der Dixieland-, New Orleans- und Swing-Ära. Zur Swing-Combo wird die Band, wenn der Bassist die Tuba durch den Kontrabass und der Gitarrist das Banjo durch die Gitarre ersetzt. Ihre Vielseitigkeit demonstriert die Band mit Darbietungen einiger südamerikanischer Rhythmen mit Titeln von Sonny Rollins und Antonio Carlos Jobim.

Beide Konzerte finden unter der Stephanuskirche statt. Sie sind herzlich eingeladen! Es gibt eine kleine Bewirtung. Der Eintritt ist frei. Über Spenden freuen wir uns. Die innere Tür zum Konzertsaal wird erst um 19:00 Uhr geöffnet. Die Veranstaltungen enden gegen 22.00 Uhr.

Richard Detlef Jensen



Bild: Privat

Wir sagen euch an den lieben Advent ... Adventssingen am 1. Advent mit Klampfen, Klavier und Panflöte

Zu Hause wird meist nicht mehr so viel gesungen, gemeinsam ist es leichter und macht mehr Freude! Wir laden Sie am 1. Advent (30. November) um 16.00 Uhr herzlich zum Adventssingen ins Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum ein. Mitglieder der Gitarrengruppe und das Klavier werden uns begleiten. Und haben Sie schon mal Advents- und Weihnachtslieder von der Panflöte gehört? Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich willkommen!

Dorothea Kik



für den 1. Advent 2025 möchte der Chor KlangART wieder ein Mitsing/Mitmach-Projekt ausrufen.

Der Chor KlangART lädt ein zum Mitsing-Projekt „1. Advent 2025“ mit schönen Liedern und Werken passend zur Jahreszeit. Die Proben sind jeweils mittwochs ab 19:30 Uhr im Probesaal der Stephanuskirche (Giebelstrasse 28) und beginnen am 5.11.2025. Jede und jeder Interessierte ist herzlich willkommen!

Text Tobias Weierberger



Mit klarer Haltung und großem Engagement haben am Mittwochabend, 23. Juli 2025, engagierte Bürgerinnen und Bürger im Alten Rathaus Weilimdorf den Verein „Weil für Demokratie und Zusammenhalt e. V.“ gegründet.

In einer Zeit wachsender gesellschaftlicher Spannungen und zunehmender Polarisierung will der Verein ein Zeichen setzen – für ein offenes, demokratisches und solidarisches Miteinander im Stadtbezirk und darüber hinaus. Seit der Gründung als Initiative „Weil für Demokratie und Zusammenhalt“ am 4. März 2024 hat diese Vereinigung, die für

JA zu Demokratie

JA zu Menschenwürde

JA zu Vielfalt

JA zu Willkommen

JA zu Respekt

JA zu Zusammenhalt

einsteht, sich im Stadtbezirk einen besonderen Namen gemacht, hat sie doch neben diversen Aktionen auch eine vielgelobte Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl 2025 am 23. Februar ausgerichtet (weilimdorf.de berichtete).

Zur Gründungsversammlung kamen mehr als 30 Personen, darunter Vertreter aus Zivilgesellschaft, Kirchen, Schulen, Vereinen und der Kommunalpolitik – in Persona von Weilimdorfs Bezirksvorsteher Julian Schahl, der bei seiner Begrüßung der Vereinsgründung viel Erfolg wünschte, auch im Hinblick darauf, dass die WBO Weilimdorf bereit Schirmherr der Initiative war und ist – und sich auf den Beitritt des neuen Vereins zur WBO schon jetzt freue. Er fügte an: „Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit – sie braucht Menschen, die sie leben, verteidigen und gestalten. Gerade auf kommunaler Ebene können sie viel bewegen.“

Eingeleitet wie „eingestimmt“ wurde die Vereinsgründung mit der Europa-Hymne „Ode an die Freude“ (Freude schöner Götterfunken), gesungen von den Anwesenden, musikalisch an der Gitarre begleitet von Sebastian Hoch und Klaus-Dieter Höflich.

Unter der Versammlungsleitung von Pfarrerin Dorothea Kik wurde im weiteren Verlauf des Abends durch Ralf Horndasch die im Vorfeld vom Sprecherkreis ausgearbeitete Satzung vorgestellt – und von den anwesenden Gründungsmitgliedern unter Einarbeitung kleiner Korrekturen die Satzung einstimmig beschlossen und der Vorstand gewählt.

Neben Barbara Graf und Ralf Horndasch als Vorsitzende gehören Ulrike Gröger (Schriftführerin) und Sebastian Walenta (Schatzmeister) zum geschäftsführenden Gre-

mium. Der Beirat setzt sich zusammen aus Detlef Gogler, Anja Herzog, Klaus-Dieter Höflich, Roland Berger und Sylvia Radoz. Alle Mitglieder des Gremiums wurden einstimmig gewählt. Bezirksvorsteher Julian Schahl gratulierte allen Vorständen nach der Wahl persönlich mit einem Handschlag – und sicherte dem Verein wie Vorstand seine Unterstützung zu.



Die Vereinsarbeit soll sich in mehreren Bereichen entfalten: Zum einen durch Bildungsarbeit, etwa in Kooperation mit Schulen, über Workshops zu Themen wie Medienkompetenz, Meinungsfreiheit oder Erinnerungskultur. Ebenso durch Begegnungsformate wie Diskussionsabende, Flashmobs, Vorträge oder kulturelle Veranstaltungen, die den gesellschaftlichen Dialog fördern. Des Weiteren durch klare öffentliche Stellungnahmen und Präsenz bei Kundgebungen oder Demokratiefesten.

„Wir wollen nicht nur reagieren, wenn etwas passiert – wir wollen präventiv wirken und zeigen, dass eine lebendige Demokratie Spaß machen kann“, sagte Barbara Graf. Besonders am Herzen liegt dem Verein auch die Zusammenarbeit mit anderen lokalen Akteuren: „Ob Sportverein, Kirchengemeinde oder Schule – jeder hat eine Rolle im demokratischen Miteinander.“

Mit der Vereinsgründung erhält die Initiative nun einen festen rechtlichen Rahmen. Ziel ist es, zivilgesellschaftliches Engagement zu bündeln, Bildungsarbeit zu fördern und öffentlich Position zu beziehen – gegen Demokratiefeindlichkeit, Ausgrenzung und Extremismus.

Zum Start hat der Verein bereits 37 Mitglieder, von denen bei der Gründung 30 anwesend waren. Der Vorstand erklärte abschließend, dass der Verein bewusst generationen- und milieuübergreifend angelegt sei: „Alle, die für Respekt, Vielfalt und Gemeinsinn eintreten wollen, sind bei uns willkommen.“ Beitreten können und dürfen auch junge (wie minderjährige) Menschen. Die neue Beitragsordnung besagt übrigens, dass als Mitgliedsbeitrag pro Kalenderjahr (mindestens) 25 Euro Vereinsbeitrag zu entrichten sind. Alle Personen unter 25 Jahre hingegen dürfen beitragsfreies Mitglied werden.

Mehr Infos gibt es vom neuen Vorstand, der via der E-Mail zusammenhalt@weil-demokratie.de erreichbar ist.

Text & Bild Goede

Das Repaircafé im Oswald Gemeindehaus

Wie ärgerlich, wenn Geräte, die wir im Alltag benutzen, plötzlich nicht mehr funktionieren! Ein defektes Radio, ein Staubsauger, dessen Saugleistung plötzlich zu schwach ist, oder eine Kaffeemaschine, die Wasser verliert - soll man sie denn gleich entsorgen? Oder lassen sie sich doch noch reparieren? Das würde die Kosten einer Neuanschaffung sparen und wäre dazuhin auch noch umweltfreundlich! Wie viel unnötige Zeit verbringen wir am Laptop oder dem PC, wenn wir den Fehler partout nicht finden und ihn nicht selbst beseitigen können!



Wir reparieren im Repaircafé, soweit möglich, defekte elektrisch oder mechanisch funktionierende Geräte und Gegenstände aller Art. Dazu bieten wir fachkundige Unterstützung bei Problemen im Umgang mit Laptop, Tablet, PC (Linux und Windows) und Handys an. Ältere PCs und Laptops können durch das Aufspielen einer freien Software (z.B. Linux) weiterhin sicher betrieben werden. Das Repaircafé ist eine ehrenamtliche Dienstleistung der Evangelischen Kirchengemeinde Weilimdorf, die von jedermann in Anspruch genommen werden kann, gleichgültig, ob er oder sie Mitglied unserer Gemeinde ist. Die Einrichtung besteht seit November 2018.

Reparaturen von technischen Geräten sind gewöhnlich nicht die Aufgabe einer Kirchengemeinde. Doch es war die Folge einer Predigt von Pfarrer Häcker im Februar 2016, dass sich spontan ein Arbeitskreis „Nachhaltigkeit“ bildete. Wenn wir die Welt, in der wir leben, als Gottes gute Schöpfung genießen dürfen, dann kann es

uns ja nicht gleichgültig sein, dass diese durch kaputte technische Apparate immer mehr vermüllt und die kostbaren Ressourcen der Erde im Laufe der Zeit restlos aufgebraucht werden. So verstehen wir das Repaircafé als einen Teil unserer Antwort auf den Auftrag Gottes, die Welt nicht nur zu bebauen, sondern auch zu bewahren. Die nächsten Termine sind: 10. Oktober, 14. November, 12. Dezember, jeweils ab 15 Uhr im Oswald-Gemeindehaus, Ludmannstr. 10. Wir bitten um eine Anmeldung des zu reparierenden Gegenstandes mit einer möglichst genauen Beschreibung des Defektes entweder als Mail an: repaircafe@weilimdorf-evangelisch.de oder auch als Brief an Thomas Holst, Bergheimerstr. 20, 70499 Stuttgart.



Für die Wartezeit bieten wir Ihnen gerne eine Tasse Kaffee oder Tee und ein Stück selbstgebackenen Kuchen an. Die Reparatur ist grundsätzlich kostenlos. Wenn Sie unsere Arbeit jedoch unterstützen wollen, danken wir Ihnen für Ihre freiwillige Spende.

Text: Eberhard Grötzinger, Fotos: Karin Holzäpfel



Kinderträume erfüllen sich – mit der Aktion „Schneeflocke“

Einen Wunsch erfüllt bekommen - das ist doch etwas Wunderbares. Vor allem, wenn dieser Wunsch eigentlich nur schwer erfüllt werden kann. In unserer Beratungsstelle haben wir sehr viele Familien, die ein geringes Einkommen haben oder auf Sozialleistungen angewiesen sind. Die Eltern müssen ihren Kindern oft Wünsche abschlagen, weil einfach das Geld dafür nicht da ist. Mit der Aktion „Schneeflocke“ möchten wir diesen Kindern die Erfüllung eines Wunsches zu Weihnachten ermöglichen. Wir sammeln die Wünsche der Kinder und würden uns sehr freuen, wenn Sie uns dabei unterstützen diese Wünsche zu erfüllen.

Ab 29. November steht der Wunschbaum mit Kinderwünschen für 14 Tage in der Pauluskirche in Zuffenhausen. Diese ist - außer Dienstag - wochentags von 10-17 Uhr geöffnet. In dieser Zeit können Sie sich einen Kinderwunsch nehmen und dieses Geschenk für ein Kind besorgen (Wert bis zu 30,- €). Wenn Sie nicht in Zuffenhausen wohnen, können Sie sich auch gern bei uns melden, dann teilen wir Ihnen einen Kinderwunsch mit, den Sie erfüllen und damit ein Kind beschenken können.

Bis spätestens 16.12.2025 sollten die Geschenke verpackt bei uns in der Beratungsstelle abgegeben werden, damit wir sie rechtzeitig zu Weihnachten an die Kinder verteilen können.

Sollten Sie kein Geschenk besorgen können, aber dennoch einem Kind eine Freude machen wollen, können Sie auch gern eine gezielte Spende dafür geben. Mit dem Vermerk „Aktion Schneeflocke“ auf das Konto des Kirchenkreises (s.u.) kommt Ihre Spende definitiv bei einem der Kinder an. Wir besorgen von Ihrer Spende dann einen Geschenkwunsch und sorgen dafür, dass jedes teilnehmende Kind ein Geschenk erhält. Auch die Spende von Bargeld direkt in unserer Beratungsstelle ist möglich. Kommt Ihre Spende wirklich an? Auf jeden Fall! Wir Mitarbeiterinnen der Kreisdiakoniestelle stehen mit jeder einzelnen Familie in persönlichem Kontakt, oft kennen wir auch die Kinder der Familie. Sie dürfen versichert sein, dass jedes Geschenk und jede Spende bei Kindern der Familien ankommt, die sich Weihnachtsgeschenke sonst nicht leisten können. Jede Spende und jedes Geschenk wird damit zu einer echten Weihnachtsfreude. Wir freuen uns sehr, wenn Sie in diesem Jahr bei der Aktion „Schneeflocke“ mitmachen. Bei Fragen wenden Sie sich gern an uns.

Text: Eva Hottinger

Wir freuen uns über Spenden:

Kreisdiakoniestelle

Stuttgart-Zuffenhausen

Verwendungszweck: Aktion „Schneeflocke“

IBAN: DE14 6005 0101 0002 4741 77

Termine & Kontakte

Suppenküche
Letzter Samstag/Monat
12:00 Uhr
Edith Gramm
0157 546 14 799
edilogra@googlemail.com

Diakoniestation Stuttgart
Pflegebereich Nordwest
Schwieberdinger Straße 3
70435 Stuttgart
0711 55 03 85 470

Kontakt: Eva Hottinger
Kreisdiakoniestelle
Stuttgart
Sozialer Beratungsdienst
Zuffenhausen
Ilsfelder Str. 10
70435 Stuttgart
Tel. 0711-872006
Email:
info@kds-zuffenhausen



Weilimdorfer Wärmewinter

Auch in diesem Herbst, Winter und Frühjahr bieten die Weilimdorfer Kirchengemeinden an bestimmten Samstagen und Sonntagen gegen Spende ein warmes Mittagessen an. Ehrenamtliche Kochteams bereiten das Essen frisch zu. Und nicht selten gibt es zur Tasse Kaffee auch noch ein Stück Kuchen oder eine Waffel.

Alle sind eingeladen, satt zu werden und sich in der Tischgemeinschaft willkommen zu fühlen!

Dorothea Kik

Im Oktober und November erwarten die Teams ihre Gäste an folgenden Terminen:

Wann?	Wo?
Samstag, 04.10.25 12.00 – 13.00 Uhr	Jakobus-Gemeindehaus, Hausen, Heckwiesenweg 19
Samstag, 25.10.25 12.00 – 14.30 Uhr	Stephanuskirche, Giebelstr. 30
Samstag, 01.11.25 12.00 – 13.00 Uhr	Jakobus-Gemeindehaus. Hausen, Heckwiesenweg 19
Sonntag, 16.11.25, 12.00 - 14.30 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum, Wormser Str. 23
Samstag, 22.11.25 12.00 - 15.00 Uhr	St. Theresia-Gemeindehaus, Pirmasenser Str. 8
Sonntag, 30.11.25 12.00 – 14.30 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum, Wormser Str. 23

Termine & Kontakte

Eichenkreuz:

Montag
17.15-18.45 Uhr
Kinderturnen 5-8 jährige
Neue Wolfbuschhalle
Rebecca Gayde
Tel. 83872336

17.15-18-15 Uhr
Eltern-Kind-Sport
2-5 jährige
Tatjana Scharf
elterkindturneneichenkreuz
gmail.com

17.15-19.00 Uhr
Nordic Walking
Winter:
Wolfbusch-Sporthalle
Sommer:
Waldheim Lindental
Ralph Heller
Tel. 8872787

18.45-20.15 Uhr
Fußball
Neue Wolfbuschhalle B
Dominique Maass
017647151890

18.45-20.15 Uhr Basketball
Neue Wolfbuschhalle A
Werner Bossert
Tel. 8661466

Dienstag
18.45-20.30 Uhr
Volleyball
Sporthalle Reischschule
Jörg Widmann-Rau
Tel. 858752

Donnerstag
20.15-21.45 Uhr
Fit for Fun/Gymnastik
Montessorischule Hausen
Beate Winter
017620272070

Samstag
10.00-12.00 Uhr
Fußball
Kunstrasenplatz Gelände
SG Weilimdorf
Dominique Maass
017647151890



Fernab vom Lärm der Stadt, liegt unser tolles Ferienwaldheim – ein Ort, an dem Kinder unvergessliche Ferien erleben dürfen.

Direkt am Waldrand im Lindental, umgeben von Wiesen und dem Lindenschloß, der durch unser Gelände fließt, bietet das Ferienwaldheim nicht nur Natur pur, sondern auch ein buntes Programm voller Spiel, Spaß und Gemeinschaft.

Das Gelände des Ferienwaldheims ist großzügig und liebevoll gestaltet: Ein großer Saal, ein kleiner Saal, zwei Terrassen, zwei Fußballplätze, der große Spielplatz auf dem ganzen Gelände, eine Lagerfeuerstelle, Tische und Bänke, Schattenplätze unter Bäumen und natürlich der abenteuerliche Wald direkt vor der Tür. Hier finden Kinder schnell Anschluss – sei es beim gemeinsamen Bauen von Hütten, beim Spielen im Freien oder beim Toben.

Jeder Tag im Waldheim ist ein neues Abenteuer. Auf dem Programm stehen unter anderem spannende Waldspiele, Schatzsuchen, Ausflüge, kreative Bastelangebote, Sportangebote, Wasserschlachten, Wikingerschach und vieles mehr.

Die Betreuung übernehmen wie jedes Jahr unsere engagierten, erfahrenen und ehrenamtlichen OTs, die mit viel Herzblut und Spaß die Gruppen leiten.

Fast alle Kinder und OTs kehren Jahr für Jahr zurück, weil sie hier nicht nur wundervolle Ferien erleben, sondern auch echte Freundschaften schließen.

Wer einmal im Ferienwaldheim war, nimmt viel mehr mit als nur ein paar Tage Ferien. Es gibt so viele besondere Momente, die für immer in Erinnerung bleiben. Einmal Waldheim – immer Waldheim!

Text: Gudio Dieringer



Nachruf Pfarrer i.R. Joachim Betzner

Im Alter von 92 Jahren ist am 14.08.2025 Herr Joachim Betzner verstorben. Von 1983 bis 1996 hatte er die Pfarr-

stelle der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde inne. Bei seinem Amtsantritt war gerade der Rohbau des neuen Gemeindezentrums fertiggestellt, und insofern gab es für den praktisch begabten neuen Pfarrer jede Menge zu organisieren und abzustimmen. Nach dem Umzug 1984 galt es, ein funktionierendes Gemeindeleben aufzubauen, was letztendlich in die organisatorische Verselbständigung der DB-Gemeinde führte. Bei diesem Prozeß war Pfarrer Betzner überaus engagiert tätig, wobei es ihm immer wichtig war, die verbindenden Elemente zur Oswald-Gemeinde nicht aus dem Auge zu verlieren.

Neben all diesen organisatorischen und administrativen Aufgaben lag ihm die Jugendarbeit, und hier besonders die Arbeit mit Konfirmanden, am Herzen. Noch im Ruhestand, bei seinen gelegentlichen Besuchen des Löwenmarktes, erkundigte er sich gern bei Gemeindemitgliedern, die ihm über den Weg liefen, nach dem Befinden und Werdegang ehemaliger Konfis.

Obwohl er oft sachlich-nüchtern wirkte, steckte in ihm jede Menge Humor und Witz, die er bei sog. ‚Bunten Abenden‘ immer wieder aufblitzen ließ. Sein Verständnis von Theologie war eher liberal als dogmatisch, was insbesondere die Vikarinnen und Vikare zu schätzen wussten, denen er viele Freiheiten einräumte. In einem Rückblick auf seine Jahre in Weilimdorf betonte er selbst einmal, wie wichtig ständige Beweglichkeit und Experimentierfreudigkeit sind; allerdings auf dem stabilen Fundament der Tradition.

Text: Thomast Großer

Wahltag am 30.11.2025 Kirchenwahl – ein Sonntag für Alle

Am Sonntag, den 30. November 2025, laden wir herzlich ins Dietrich-Bonhoeffer Gemeindezentrum ein, gemeinsam einen besonderen Tag zu erleben. An diesem Tag steht die Wahlurne bis 16.00 Uhr für Sie bereit, um Ihre Stimme bei der Kirchenwahl abzugeben. Ihre Teilnahme ist wichtig – gestalten Sie mit!

Doch der Tag bietet noch viel mehr: Ein buntes Programm für Jung und Alt erwartet Sie!

11.00 Uhr – Generationsübergreifende Andacht: „Was für ein Licht!“

Eine Veranstaltung erstmalig im Rahmen des Sonntag für Alle

Zu Beginn des Tages laden wir zu einer besonderen Andacht ein, bei der das Licht im Mittelpunkt steht. In der Adventszeit leuchten viele Lichter für uns – Kerzen, Lichterketten und mehr. Doch woher stammt dieser Brauch eigentlich? Gemeinsam gehen wir der Geschichte des Adventskranzes auf die Spur und entdecken, was das Licht für unsere Gemeinschaft bedeutet.

12.00 Uhr – Mittagessen Wärmewinter

Im Anschluss an die Andacht erwartet Sie ein gemeinsames Mittagessen – eine schöne Gelegenheit, sich auszutauschen und den Tag in Gemeinschaft zu genießen.

12.30 – 15.00 Uhr – Buntes Kinderprogramm

Für unsere kleinen Gäste gibt es ein abwechslungsreiches Kinderprogramm, das Spaß und Kreativität verbindet.

Ab 14.30 Uhr – Kaffeetrinken mit Kuchen und Waffeln

Genießen Sie eine gemütliche Kaffeerunde mit frisch gebackenem Kuchen und Waffeln – perfekt, um sich zu stärken und den Nachmittag entspannt ausklingen zu lassen.

Ab 15.30 Uhr – Musikalischer Rahmen zum Mitsingen

Der musikalische Höhepunkt des Tages: Die Gitarrengruppe, ein Ensemble vom Chor „weil: vocal“, Johannes Großer am Klavier und weitere Musikerinnen und Musiker sorgen für eine fröhliche Stimmung. Gemeinsam können Sie mitsingen und den Tag musikalisch ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen Tag mit Gemeinschaft, Musik und besinnlichen Momenten. Kommen Sie vorbei, geben Sie Ihre Stimme ab und feiern Sie mit uns den Kirchenwahl-Sonntag für alle!

Text: Natalie Oehme



Evangelische
Kirche
in Stuttgart

Die Kandidierenden des Wahlkreises 1 Stuttgart zur Wahl der **17. LANDESSYNODE** stellen sich vor

Mittwoch, 15.10.2025, 19:30 Uhr, Bad Cannstatt
Evangelisches Zentrum, Wilhelmstraße 8

Dienstag, 21.10.2025, 19:30 Uhr, Degerloch
Gemeindehaus Elly Heuss-Knapp, Große Falterstraße 10

Mittwoch, 05.11.2025, 19:30 Uhr, Stuttgart-Nord
Martinskirche, Eckartstraße 2

Montag, 10.11.2025, 19:30 Uhr, Weilimdorf
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum, Wormser Straße 23

Freitag, 14.11.2025, 20:00 Uhr, digitale Veranstaltung
<https://www.stuttgart-evangelisch.de/kirchenwahl-2025-in-stuttgart> (QR-Code)



In der Stadt. Mit der Stadt. Für die Stadt.
Evangelische Kirche in Stuttgart.



#DAS BRAUCHT DEINE STIMME

**KIRCHEN
WAHL** 2025
AM ERSTEN
ADVENT

OHNE
KIRCHE
FEHLT
WAS

MENSCHEN MIT HERZBLUT GESUCHT.



#DASBRAUCHTDICH

Der Kirchengemeinderat und die Pfarrerin oder der Pfarrer leiten gemeinsam die Kirchengemeinde. Zusammen treffen sie alle wichtigen finanziellen, strukturellen, personellen und inhaltlichen Entscheidungen für die Kirchengemeinde. Das Gremium setzt gemeinsam Ziele, gestaltet gemeinsam Kommunikation, erkennt und löst Konflikte gemeinschaftlich. Diese arbeitsteilig und partnerschaftlich ausgeübte Gemeindeleitung ist eine spannende Aufgabe. Sie fordert aber auch Kraft und Zeit.

Die Mitglieder des Kirchengemeinderats tragen für viele Aufgaben der Gemeinde die Verantwortung:

- bei der örtlichen Gottesdienstordnung
- beim Opferplan
- in der Verwaltung des kirchlichen Haushalts und des Gemeindevermögens
- beim Bau- und der Erhaltung der Gebäude
- im Pfarrstellen-Besetzungsgremium
- bei Festen der Gemeinde
- für die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde
- bei Veranstaltungen für alle Altersstufen
- als Arbeitgeber für Voll- und Teilzeitkräfte der Gemeinde
- bei der Gewinnung und Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Daneben wird sich der Kirchengemeinderat mit der Frage beschäftigen, welche besonderen Schwerpunkte zu setzen und zu realisieren sind.

Je nach Größe der Kirchengemeinde setzt sich der Kirchengemeinderat aus vier bis 18 gewählten Mitgliedern möglichst unterschiedlichen Alters und mit unterschiedlichem Erfahrungshintergrund zusammen. Die Kirchengemeinderätinnen und -räte werden bei der Kirchenwahl am 30. November für sechs Jahre gewählt.

Informationen zur Wahl: [KIRCHENWAHL.DE](https://www.kirchenwahl.de)



Kirchenwahl am 1. Advent: Kirchengemeinderäte und Landessynode werden neu gewählt

Am 30. November 2025 sind Kirchenwahlen in der württembergischen Landeskirche. Über 1,5 Millionen evangelische Kirchenmitglieder sind aufgerufen, ihre Stimme für neue Kirchengemeinderäte und für eine neue Landessynode abzugeben. Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben.



Der Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat und die Pfarrer/-innen leiten gemeinsam die Kirchengemeinde. Zusammen treffen sie alle wichtigen finanziellen, strukturellen, personellen und inhaltlichen Entscheidungen für die Kirchengemeinde. Das Gremium setzt gemeinsam Ziele, gestaltet gemeinsam Kommunikation, erkennt und löst Konflikte gemeinschaftlich. Diese arbeitsteilig und partnerschaftlich ausgeübte Gemeindeleitung ist eine spannende Aufgabe. Sie fordert aber auch Kraft und Zeit.

Die Mitglieder des Kirchengemeinderats tragen für viele Aufgaben der Gemeinde die Verantwortung:

- bei der örtlichen Gottesdienstordnung (z. B. wann und wo Gottesdienst in Weilimdorf gefeiert wird)
- beim Opferplan (wofür die Gottesdienstopfer verwendet werden)
- in der Verwaltung des kirchlichen Haushalts und des Gemeindevermögens
- beim Bau- und der Erhaltung der Gebäude der Kirchengemeinde
- im Pfarrstellen-Besetzungsgremium

- bei Festen der Gemeinde
- für die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde
- bei Veranstaltungen für alle Altersstufen
- als Arbeitgeber für Voll- und Teilzeitkräfte der Gemeinde
- bei der Gewinnung und Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Daneben wird sich der Kirchengemeinderat mit der Frage beschäftigen, welche besonderen Schwerpunkte zu setzen und zu realisieren sind und wie die Kirchengemeinde den Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft begegnet.

Je nach Größe der Kirchengemeinde setzt sich der Kirchengemeinderat aus vier bis 18 gewählten Mitgliedern möglichst unterschiedlichen Alters und mit unterschiedlichem Erfahrungshintergrund zusammen. In Weilimdorf werden es nach der Fusion zur Evangelischen Kirchengemeinde Weilimdorf 18 gewählte Kirchengemeinderäte/-innen sein aus den drei Wohnbezirken Dietrich-Bonhoeffer, Stephanus und Oswald-Wolfbusch. Diese werden bei der Kirchenwahl am 1. Advent (30. November) für sechs Jahre gewählt. Bis zum 10.10.2025 um 18 Uhr können Sie Wahlvorschläge für die Wahl zum Kirchengemeinderat beim geschäftsführenden Pfarramt Oswaldkirche einreichen (Briefkasten am Oswaldgemeindehaus, Ludmannstr. 10).

Gewählt wird am Wahltag ebenfalls in drei Abstimmungsbezirken: Für den Abstimmungsbezirk Dietrich-Bonhoeffer im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum, für den Abstimmungsbezirk Stephanus im Stephanusgemeindehaus und für den Abstimmungsbezirk Oswald-Wolfbusch im Oswaldgemeindehaus. Zudem ist der Briefkasten des geschäftsführenden Pfarramtes Oswaldkirche (Ludmannstr. 10) zugleich der Wahlbriefkasten für die Briefwahl. Der Ortswahlausschuss kann weitere, mobile Wahlbriefkästen festlegen.

Die Landessynode

Die Landessynode ist die gesetzgebende Versammlung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und bildet gemeinsam mit dem Oberkirchenrat und dem Landesbischof die Kirchenleitung. Die



Die derzeitige Ortskirchliche Verwaltung (Kirchengemeinderat) während einer Sitzung

Synode entscheidet über kirchliche Gesetze, entscheidet über die Vergabe der Kirchensteuergelder und plant die Verteilung der Pfarrstellen. Außerdem wählen die Mitglieder der Landessynode – Synodale genannt – den Landesbischof.



Der aktuellen Landessynode gehören derzeit 91 Mitglieder an, darunter 30 Pfarrfrauen und Pfarrer sowie 60 Laien, die direkt von den Gemeindegliedern in einer Urwahl – einmalig für die Evangelischen Kirchen in Deutschland –

gewählt werden. Die Wahl findet alle sechs Jahre statt, das nächste Mal am 1. Advent 2025.

Drei Mal im Jahr treffen sich die Synodalen zu gemeinsamen Sitzungen. Weil die Treffen für die vielfältigen Aufgaben nicht reichen, gibt es verschiedene Gremien und Ausschüsse, die das ganze Jahr über arbeiten, zum Beispiel den Theologischen Ausschuss, den Ausschuss für Diakonie oder den für Mission, Ökumene und Entwicklung. In der Landessynode gibt es, ähnlich den politischen Parteien in den Parlamenten, aber ohne Fraktionszwang, die sogenannten Gesprächskreise: „Lebendige Gemeinde“, „Offene Kirche“, „Evangelium und Kirche“ und „Kirche

für morgen“. Präsidentin der aktuellen, 16. Landessynode ist Sabine Foth.

Bis zum 19.09.2025 um 18 Uhr können Wahlvorschläge für die Wahlen zur Landessynode beim Vertrauensausschuss des Kirchenkreises eingereicht werden.

Die erste Synode wurde übrigens 1869, also vor über 150 Jahren, einberufen. Damit erhielt die Evangelische Kirche in Württemberg mehr Eigenständigkeit gegenüber Staat und König.

Wahlunterlagen und Briefwahl

Im kommenden November bekommen alle Wahlberechtigten in unserer Kirchengemeinde die Wahlunterlagen zugesandt. Diesen liegen Briefwahlunterlagen bei, so dass jeder Wahlberechtigte ohne weiteren Aufwand die Möglichkeit zur Briefwahl hat.

Auflegung der Wählerliste

Die Ortskirchliche Verwaltung der Kirchengemeinde Weilm Dorf hat die Anlegung einer Wählerliste beschlossen, die im Zeitraum von Montag, 20. Oktober 2025 bis Freitag, 24. Oktober 2025 jeweils von 10 bis 12 Uhr im geschäftsführenden Pfarramt Oswaldkirche (Ludmannstr. 10) aufgelegt wird und eingesehen werden kann. Schriftliche oder mündliche Einsprachen gegen die Wählerliste können vom 20. Oktober 2025 bis 24. Oktober 2025 bis 18 Uhr beim Vorsitzenden des Kirchengemeinderats, Heiner Scholz, im geschäftsführenden Pfarramt, Ludmannstr. 10, 70499 Stuttgart, eingelegt werden.



Die derzeitige 16. Landessynode

Kontakte

Pfarrämter

Pfarramt Oswaldkirche
(geschäftsführend)
Ludmannstr. 10
Pfarrer Dr. André Bohnet
0711 120 40 87 19
andre.bohnet@elkw.de

Pfarramt
Dietrich-Bonhoeffer
Wormser Str. 23 B
Pfarrerin Dorothea Kik
0711 887 38 76
dorothea.kik@elkw.de

Pfarramt
Stephanuskirche
Giebelstr. 28
Pfarrerin Christina
Baumhagl
0711 860 12 69
christina.baumhagl@elkw.de

Pfarramt
Wolfbuschkirche
Ludmannstraße 20
Stelle Vakant

Vikarin
Maren Louchet
Ludmannstr. 10
0171 654 53 31
maren.louchet@elkw.de

Kirchengemeinderat
1. Vorsitzender
Heiner Scholz
scholz@stephanuskirche-weilimdorf.de

Weitere Kontakte finden Sie in den farbigen Kontaktspalten des Gemeindebriefs. Falls Sie dort nicht fündig werden, dürfen Sie sich gerne an die Gemeindebüros wenden.

Gemeindebüros

AGL und Oswaldkirche
Ludmannstr. 10
Petra Schmid-Tetik
0711 120 40 87 14
gemeindebuero.weilimdorf.oswald@elkw.de
Öffnungszeiten
Di 9-12 Uhr, Mi 9-12 Uhr,
Do 13-16 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer und Wolfbuschkirche
Wormser Str. 23 B
Simone Arnold
0711 887 38 76
simone.arnold@elkw.de
Öffnungszeiten
Di + Mi 9-11:30 Uhr, Do 16-18 Uhr

Stephanuskirche
Giebelstr. 28
Karen Stickel
0711 86 53 78
karen.stickel@elkw.de
Öffnungszeiten
Di + Mi 9-11:30 Uhr, Do 14.30-17 Uhr



Evang. Waldheim Lindental
Diepachwiesen 4
www.waldheim-lindental.de

Vermietung
Franziska Haller
0175 227 56 84
franziska.haller@waldheim-lindental.de

Ferienwaldheim
www.fwh-lindental.de
Guido Dieringer
0151 629 719 59

Gebäude und Hausmeister

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum
Wormser Str. 23
Hausmeister/Mesner:
Semere Ghilazghi
Tel. 0711 889 23 16

Jakobusgemeindehaus
Heckwiesenweg 19
Hausmeister:
Ralf Oster 0176 472 461 73

Oswaldgemeindehaus
Ludmannstr. 10
Hausmeister/Mesner:
Stelle vakant

Stephanuskirche und Gemeindehaus
Giebelstr. 30
Hausmeister/Mesner:
Michael Goj
0160 456 93 86
michael.goj@weilimdorf-evangelisch.de

Wolfbuschgemeindehaus
Gemsengeweg 7
Hausmeisterin/Mesnerin:
Silvia Schröder
0163 66 18 463
silvia.schroeder@weilimdorf-evangelisch.de

Kindergärten

Evangelischer Dietrich-Bonhoeffer Kindergarten
Wormser Straße 25
70499 Stuttgart-Weilimdorf
Tel. 0711 8894124
leitung.kiga-dietrich-bonhoeffer@kiga.weilimdorf-evangelisch.de

Oswald Kindergarten
Widdumhofstraße 17
70499 Stuttgart
Tel. 0711 8875088
leitung.kiga-oswald@kiga.weilimdorf-evangelisch.de

Stephanuskindergarten
Giebelstrasse 24
70499 Stuttgart
Telefon 0711 8620230
leitung.kiga-stephanus@kiga.weilimdorf-evangelisch.de

Wolfbuschkindergarten
Im Wolfbusch 2
70499 Stuttgart
Tel. 0711 865356
Fax 0711 93346032
leitung.kiga-wolfbusch@kiga.weilimdorf-evangelisch.de

Bankverbindung der evangelischen Kirchengemeinde Weilimdorf

IBAN: DE16 6009 0100
0175 8540 09
BIC: VOBADDE33
Bank: Volksbank Stuttgart
—
IBAN: DE29 6005 0101
0002 4658 56
BIC: SOLADEST600
Bank: Landesbank Baden-Württemberg



N. Schwarz © Gemeinde-
briefDruckerei.de

Liebe Gemeindemitglieder in Weilimdorf!

Manchmal wird uns gesagt, es sei schwierig, einen Termin für eine Trauerfeier zu bekommen.

Es gilt: Jede und jeder, der/die Gemeindemitglied ist, kann selbstverständlich evangelisch von einem Pfarrer/einer Pfarrerin beerdigt werden. Doch wir haben nicht an jedem Termin die Möglichkeit dazu. Religionsunterricht beispielsweise kann in der Regel nicht verschoben werden. Wir tun unser Möglichstes, einen Termin passend für Sie, das Friedhofsamt und das Bestattungsinstitut zu finden. Gerne dürfen Sie sich im Trauerfall auch direkt an uns wenden. Wir sind gerne für Sie da!

Ihre Pfarrerinnen und Pfarrer



Liebe Gemeindeglieder,

Sie können mitgestalten. So wie die Gärtnerin, auf deren Initiative jetzt eine Solaranlage auf dem Kirchendach läuft. Oder der Lehrer, der in seiner Gemeinde die Vesperkirche ins Leben gerufen hat. Oder die Bankkauffrau, die im Gottesdienstteam mitwirkt. Was sie in ihrer Verschiedenheit eint: Sie haben Freude daran, das Leben ihrer Gemeinde mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen.

Am 30. November 2025 ist Kirchenwahl in Württemberg: Die Kirchengemeinderäte vor Ort und die Landessynode – das Parlament der Landeskirche – werden von Ihnen, den Gemeindegliedern ab 14 Jahren, neu gewählt. Nutzen Sie diese Chance und gestalten Sie die Zukunft Ihrer eigenen Gemeinde und die der württembergischen Landeskirche aktiv mit! Die rund 7.000 Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte und die Mitglieder der Landessynode in Württemberg üben ihr Amt ehrenamtlich aus. Sie werden direkt und persönlich für sechs Jahre gewählt, ebenso die 90 Mitglieder der neuen Landessynode.

Vor den Kirchenwahlen suchen die Kirchengemeinden engagierte Menschen ab 18 Jahren, die für diese Ämter kandidieren. Als Mitglied des Kirchengemeinderats tragen Sie zu allen wichtigen Entscheidungen in Ihrer Kirchengemeinde bei, gestalten aktiv mit und können viele eigene Ideen umsetzen. Sie treffen auch Entscheidungen, die langfristige Auswirkungen haben. Ein Amt mit großer Verantwortung, aber auch mit viel Freude am Tun. Bringen Sie Ihre Persönlichkeit, Ihre Wünsche und Ziele in dieses Amt ein – unsere Kirche lebt von der Vielfalt.

Gestalten Sie unsere Kirche mit. Kandidieren Sie selbst. Und wählen Sie. Ich freue mich sehr, wenn Sie bereit sind, sich für unsere Kirche und den christlichen Glauben einzusetzen!

Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Ihr 
Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl

